

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 20.10.2015, 19.00 Uhr, in der „Rattener Stube“ der Keltenhalle in Waldalgesheim.

**Anwesend:** Ortsbürgermeister: Stefan Reichert – Vorsitzender

Die Beigeordneten: Gerhard Huber  
Otfried Lang  
Hanni Kraus

Die Ratsmitglieder :

Michael Breitbach  
Peter Dohm  
Franz Josef Eckes  
Edgar Glatz  
Tobias Grabowski  
Dr. Ulrich Hochgesand (zu Top 4, 19.20 Uhr)  
Uwe Kaska  
Sigrid Lang  
Peter Munzlinger  
Rudolf Renner  
Walter Rutz  
Helmut Schmitt  
Steffen Schmitt  
Dirk Seibert  
Ortwin Seibert  
Monika Seitz  
Michaela Sievers-Römhild  
Dirk Sinß

**Außerdem:** Bürgermeister: Karl Thorn

Schriftführerin: Kerstin Adamik, VG Rhein-Nahe

**Abwesend:** Rainer Bopp  
Jutta Stumpe

- - - -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest.

Ausdrücklich wurden die Ratsmitglieder auf § 22 GemO (Ausschließungsgründe) hingewiesen und um Beachtung gebeten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende die Tagesordnung als neuen Top 8 um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung eines absoluten Halteverbotes in der Schulstraße zwischen der Schwester-Elisabeth-Straße bis zur Bushaltestelle Schulstraße“ zu erweitern.

Nach Wortbeiträgen der einzelnen Fraktionen stimmten die Ratsmitglieder der beantragten Erweiterung der Tagesordnung bei 1 Neinstimme und 1 Enthaltung zu, wonach sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte entsprechend ändern.

Nachdem keine weiteren Ergänzungen und/oder Änderungsanträge zur Tagesordnung vorgebracht wurden, wurde diese wie folgt abgearbeitet.

## **T A G E S O R D N U N G**

### **Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. K 30 in der Ortsgemeinde Waldalgesheim, Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen gem. ODR II 7
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zum Förderprogramm KInvFG 3.0
4. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der FDP Fraktion vom 28.09.2015 betreffend Errichtung einer Gedenkstätte für das keltische Fürstengrab.
5. Sachstandsbericht Rathausneubau
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kehr- und Schiebekombinationsgerätes
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung eines absoluten Halteverbotes in der Schulstraße zwischen der Schwester-Elisabeth-Straße bis zur Bushaltestelle Schulstraße
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

### **Nichtöffentlicher Teil**

11. Rechts und Vertragsangelegenheiten
12. Bauangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

### 1. Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder:

- dass Herr Schank sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern konnte; die Ortsgemeinde gratulierte ganz herzlich;
- dass die Beschmutzung an der Friedhofskapelle schnellstmöglich entfernt wird;
- dass am 22. November ein Vorlesenachmittag „Große Stimmen für Jung und alt“ in der Keltenhalle stattfindet;
- dass der Rock-N-Pop Youngsters Wettbewerb wieder startet;
- dass sich Anwohner über die schlechte Ausleuchtung am ehemaligen Gasthaus Bremmer beschwert haben, hier findet ein Termin mit dem LBM statt;
- über die Anfrage einer Einrichtung einer Verkehrsberuhigung in der Amalienhöhe, die im zuständigen Ausschuss beraten wird;
- dass am 12. November in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen ein Termin zum Thema „Runder Tisch“ stattfindet;
- über diverse Termine der nächsten Ausschusssitzungen.

-----

### 2. **K 30 in der Ortsgemeinde Waldalgesheim, Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen gem. ODR II 7**

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss über die Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen der K 30 in der Ortsgemeinde Waldalgesheim.

-----

### 3. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zum Förderprogramm KInvFG 3.0**

Nach Vorschlag des Vorsitzenden und Wortbeiträgen von der FWG- und FDP-Fraktion beschloss der Gemeinderat bei 1 Neinstimme die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED als Antrag zum Förderprogramm KInvFG 3.0 abzugeben.

-----

### 4. **Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der FDP Fraktion vom 28.09.2015 betreffend Errichtung einer Gedenkstätte für das keltische Fürstengrab**

Herr Renner, als Sprecher der FDP-Fraktion stellte den Antrag, der den Ratsmitgliedern vorlag, vor.

Nach Wortbeiträgen aus den einzelnen Fraktionen und der Feststellung, dass im Gemeindepark, an der vermeintlichen Fundstelle des Keltengrabes, ein Gedenkstein liegt, fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, eine Gedenktafel an den Stein anbringen zu lassen und auch die Umgrenzung des Gedenksteines schön einzufassen.

- - - -

## **5. Sachstandsbericht Rathausneubau**

Der Vorsitzende übergab das Wort an den 1. Beigeordneten Herrn Huber und dieser teilte mit, dass die Baugenehmigung vorliegt und voraussichtlich in der 50. KW die Grundsteinlegung erfolgen wird. Zur Einhaltung der Brandschutzmaßnahmen musste am neuen Rathaus noch eine Fluchttreppe eingeplant werden.

Von Seiten des Rates kam die Frage nach einer Bürgerinformationsveranstaltung auf; dies wurde seitens der Verwaltung so aufgenommen und wird im Ausschuss behandelt werden.

- - - -

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kehr- und Schiebekombinationsgerätes**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung einer Kehr- und Schiebekombination der Firma Tielbürger TK 48 Professional zu einem Angebotspreis von 3.100 €.

- - - -

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung**

Herr Huber berichtete aus dem Dorfentwicklungsausschuss und der Gemeinderat beschloss bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen der Empfehlung des Ausschusses zu folgen, und erst die Fertigstellung des Rathauses, sowie die Umrüstung der Straßenleuchten auf LED abzuwarten, eventuell einen „Beleuchtungsexperten“ hinzuzuziehen und bis dato mit sogenannten Ständern an den Straßenleuchten mit Tannengebunden und Gebasteltem der Kinder eine weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen.

- - - -

## **8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung eines absoluten Halteverbotes in der Schulstraße zwischen der Schwester-Elisabeth-Straße bis zur Bushaltestelle Schulstraße**

Herr Rutz, als Sprecher der SPD-Fraktion stellte den Antrag vor.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig nach Wortbeiträgen der einzelnen Fraktionen dem Antrag zur Einrichtung eines absoluten Halteverbotes unter der Maßgabe, dass die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe ihre Zustimmung erteilt, zuzustimmen.

- - - -

## **9. Verschiedenes**

Von Seiten des Gemeinderates wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

- Benutzervertrag Rattener Stube;
- Ausfall Straßenleuchte Hochstraße;
- Defekte Straßenleuchte in der Oberstraße;
- Fehlerhafte Darstellung von Stammtisch im Veranstaltungskalender;
- Bau des Seniorenpflegeheims;
- Verhinderung von Sperrmülllagerplätzen;

welche vom Vorsitzenden entsprechend beantwortet wurden.

Das Ratsmitglied Michael Breitbach gab eine persönliche Erklärung ab, welche hier wortwörtlich wiedergegeben wird:

Sehr geehrte(r) Herr(en) Bürgermeister,  
verehrte Beigeordnete, verehrte Ratsmitglieder,

nachdem ich am 26.08.2015 den Vorstand des SPD Ortsvereins niedergelegt habe, möchte ich hiermit erklären, dass ich mit Beendigung dieser Sitzung auf mein Amt als Ratsmitglied verzichte. Dies gilt ebenfalls für mein Amt als stellv. Ortsvorsteher von Genheim sowie den Sitz im Ortsbeirat und alle Ausschüsse.

Ich mache dies bewusst im öffentlichen Teil der Ratssitzung, weil auch der Hauptgrund hierfür in der Öffentlichkeit zu finden ist. In facebook als „größter Fehlgriff in der Geschichte der Gemeinde“ bezeichnet zu werden, auch der Text laut Verfasser satirisch gedacht war, lässt für mich nur dies Konsequenz zu. Wenn ich dann in einer Unterhaltung mit dem Verfasser erfahren muss, das Genheimer Sozialdemokraten äußerten „der Breitbach geht gar nicht“, so bestärkt mich dies nur in diesem Entschluss und hat auch meinen Austritt aus der Partei zur Folge.

Bedauerlich finde ich, dass Kritik nie in einem persönlichen Gespräch an mich herangetragen wurde und wünsche meinem Nachfolger eine bessere Einbindung in die örtlichen Geschehnisse.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

## 10. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Punkt lag nichts vor.

-----

## Nichtöffentlicher Teil

-----

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Reichert  
Ortsbürgermeister

Kerstin Adamik

(Im Entwurf von Ortsbürgermeister Stefan Reichert unterzeichnet.)